

D. Dringlichkeitsantrag an den 13. Landesparteitag

D.1. Keine Förderung von gewaltbereiten Gruppen oder solchen, die Gewalt billigen

Einreicher: Andreas W.

Der Landesparteitag möge folgenden Antrag beschließen:

DIE LINKE. Sachsen empfiehlt der Rosa-Luxemburg-Stiftung, keine Projekte und Gruppen mehr zu fördern oder zu unterstützen, die entweder gewaltbereit sind oder die aktive Gewaltanwendung zumindest billigen.

Begründung:
erfolgt mündlich

Anlass ist der Tortenangriff auf Sahra Wagenknecht. In der jüngeren Vergangenheit gab es Übergriffe von gewaltbereiten Personen aus der autonomen Szene auf Sahra Wagenknecht („Tortenangriff“), aber auch auf Bodo Ramelow im Zusammenhang mit seiner Kritik an der Demonstration vor der Privatwohnung von Björn Höcke.

Hiermit sind wiederum keine Sitzblockaden oder Besetzungen gemeint, sondern Personen oder Gruppen, die entweder mit aktiver Gewalt liebäugeln oder diese zumindest billigen.

Entscheidung des Parteitages

angenommen:

abgelehnt:

überwiesen an: _____

Stimmen dafür: _____ dagegen: _____ Enthaltungen: _____

Bemerkungen: _____